

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓜ



In kurzem erscheint:

Die Überlebenden

Ein Drama in fünf Akten von
Heinrich Liliensfein

8 1/4 Bogen · Oktav

Geheftet M. 5.50, gebunden M. 9.50



Mit kühnem Griff erhebt hier Heinrich Liliensfein die gefährlichsten und entzündlichsten Probleme, die gegenwärtig das politische Leben unseres Volkes erregen, zum Gegenstand künstlerischer Gestaltung.

Alle Leidenschaften, welche die „Überlebenden“ aus den Stürmen des verlorenen Weltkriegs durchfiebern, alle Zerklüftungen, die der Zusammenbruch über die Geister und Seelen bis hinab in die innigsten Verhältnisse der Menschen hereingeführt hat, aller Widerstreit zwischen Altem und Neuem, alle Stufen revolutionärer Gesinnung bis zum extremsten Radikalismus, Putzschämpfe von Arbeitern und Bürgern — alles das füllt dieses Drama mit gewaltiger Hochspannung.

Dabei ist das Bild unserer schweren Lage nicht von einseitiger politischer Einstellung verzerrt, sondern in einem reinen Spiegel wiedergegeben, der die Kräfte dieser wilden Bewegungen, die idealen wie die niedrigen, unverschwoimmen festhält und so durch Wahrheit und Gerechtigkeit ein Seelengemälde liefert, das von dem trüben Strudel der Parteikämpfe weit hinweg in den verklärenden Glanz einer Dichterschöpfung gerückt ist.

Verlangzettel liegt bei



Ⓜ

Zu erneuter Verwendung
empfehlen wir die nachstehend
genannten gangbaren Bühnenerwerke von

Heinrich Liliensfein:

Das Gericht der Schatten. Vier Einakter:
Die Botschaft / Das Fest der entblößten Seelen
/ Die mondheile Stunde / Die Fessellosen
Geheftet M. 2.—, gebunden M. 5.—

Hildebrand. Ein Drama in drei Akten
und einem Vorspiel
Geheftet M. 2.—, gebunden M. 5.—

Die Herzogin von Palliano. Ein Drama
in drei Akten
Geheftet M. 2.50, gebunden M. 5.50

Der Tyrann. Ein Drama in vier Akten
Geheftet M. 2.50, gebunden M. 5.50

In empfehlende Erinnerung bringen wir den
neuesten Roman von

Heinrich Liliensfein: Die feurige Wolke
Roman. 6.—10. Auflage
Geheftet M. 8.—, gebunden M. 12.—

Ein Zeitbuch, das seine Wurzeln tief in die ernstesten
Fragen der Gegenwart senkt, voll sittlicher Verantwortung
und prophetischer Strenge, doch in doktrinloser dichterischer
Freiheit zu reiner Kunstform gestaltet.

Westermanns Monatshefte

Verlangzettel liegt bei

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin